

**Gemeinde Nottuln**  
**Fachbereich III**  
**Bau und Ordnung**

**Besichtigung des Ortskerns in Verbindung mit Vereinigung Kics vom 5.7.2006**

| Beschreibung der gewünschten Maßnahme |   | Stand der Realisierung                              |
|---------------------------------------|---|---|
| <u>Bordabsenkungen für Fußgänger:</u> | Die Tiefborde sollen oberflächenbündig mit dem Fahrbelag angelegt werden. Gleichzeitig soll ein heller Pflasterstreifen / Nockenpflaster in den Absenkungen ein optisches bzw. fühlbares Signal für Sehbehinderte darstellen. | Die Bordabsenkungen werden sukzessive durchgeführt. |
| <u>Trauzimmer:</u>                    | Für Hörgeschädigte sollten Induktionsschleifen in die Veranstaltungsräume gelegt werden. Als Übertragungsart bieten sich transportable Funkanlagen an. Infrarotübertragungsgeräte haben sich als ungeeignet herausgestellt.   | Wird z.Zt. geprüft                                  |
| <u>Kastanienplatz:</u>                | Einrichtung von 1 oder 2 Behindertenparkplätzen. Herstellung eines durchgehenden Pflasterbandes aus glattem Material z.B. Klinker von der Amtmannei bis Cafe Boer.  | Wird z.Zt. geprüft                                  |
| <u>Gebäude vor der WN:</u>            | Die Parkplätze sind in der Tiefe und zum Gehweg hin zu begrenzen. Heckpartien der Fahrzeuge stehen zu weit im Gehweg.   | Wird z.Zt. geprüft                                  |
| <u>Standort Kirche:</u>               | Eine Wegeverbindung aus glattem Material von der Kirche zum Eingang des Rathauses ist wünschenswert. Am Haupteingang Rathaus sollte eine Rufanlage für Menschen mit Behinderungen angelegt werden.                            | Wird z.Zt. geprüft                                  |

| Beschreibung der gewünschten Maßnahme                        |  | Stand der Realisierung   |
|--|--|--|
| <u>Standort Kurze Straße:</u>                                | Zugang zu privatem Wohnhaus in der Kurve. Es sind mehrere 4 cm tiefe Ausbrüche im Fahrbahnbelag im Bereich der Kanal- und Gullydeckel.                 | Ortsbesichtigung am 21.10.2008: Es sind Ausbrüche vorhanden, aber keine mit 4cm Tiefe.   |
| <u>Rollstuhlfahrertoilette Edeka:</u>                        | Rollstuhlfahrer können die Tür nicht öffnen. Elektrische Türöffner wünschenswert.  | Wird z.Zt. geprüft   |
| <u>Behindertenparkplatz an der Querungshilfe Nonnenbach:</u> | Der Parkplatz ist auf den Platz vor der Stadtkasse zu verlegen.  | erledigt.  |
| <u>Behindertenparkplatz:</u>                                 | Ehemals Ernstings Family: Die Beschilderung ist von der B 525 kommend nicht erkennbar. Das Schild muss etwa 30 Grad zur Sichtbeziehung gedreht werden. | Ortsbesichtigung am 21.10.08 mit Herrn Urban, Ordnungsamt: Die Beschilderung scheint noch nicht geändert zu sein. Es könnte durch ein Drehen des Schildes zu Zuordnungsschwierigkeiten kommen. Ggf. müsste der Standort des Schildpfahl geändert werden, besser wäre ein Piktogramm „Rollstuhlfahrer“ auf dem Parkplatz.   |
| <u>Parksituation Sparkasse:</u>                              | Parkende Fahrzeuge zwischen Sparkasse und Rump behindern massiv die Fußgänger.   | Ortsbesichtigung am 21.10.08 mit Herrn Urban, Ordnungsamt: Es ist schwierig zu beurteilen, ob es sich bei dem Standort um eine private oder öffentliche Fläche handelt (lt. Flurkarte: teils / teils). Gegen das Parken auf privater Fläche kann das Ordnungsamt nicht einschreiten. Grundsätzlich ist mehr oder weniger ausreichend Platz für Kinderwägen, Rollstuhlfahrer vorhanden. Es müsste das Gespräch mit den Grundstückseigentümern gesucht werden. |

| <b>Beschreibung der gewünschten Maßnahme</b> |   | <b>Stand der Realisierung</b>  |
|--|---|--|
| <u>Führer für behinderte Menschen:</u>       | Herr Wenzel wünscht weiterhin als Vertreter der Organisation KICS einen Führer für behinderte Menschen durch Nottuln. | z.Zt. noch nicht realisiert, ggf. im Rahmen des LEADER-Projektes „Barrierefreie Baumberge“). |